



KARL C. VON LOESCH

bringt aus dem Werk

Das Antlitz der Grenzlande

den Band

Polens Hand auf Deutschem Land

Die geschichtliche Begründung des deutschen Rechtes
Danzig — Korridor — Ostoberschlesien

auf 92 Seiten mit 182 Bildern des zerrissenen Ostens

Steif kartoniert mit farbigem Schutzumschlag RM 4.80

Nationalsoz. Erziehung, Berlin, *Dr. Neugebauer* :

„ . . Nicht allein Stolz ist es, was den Beschauer erfüllt; tief ergriffen folgt er der Bilderreihe, die eindringlicher als die leidenschaftlichsten Anklagen von der Not der Grenzlande und der Unvernunft der Versailler Diktatsbestimmungen zeugt. Loeschs Werk ist ein Aufklärungs- und Volksbuch im besten Sinne. Darüber hinaus aber vermag es auch dem Forscher durch die Fülle des Materials und die wissenschaftlich sorgsame Arbeitsweise reiche Anregungen zu bieten.“

Zeitschrift für Politik, Berlin, *Wilhelm Ziegler* :

„Ein ganz neuer Typus des politischen Lehrbuches ist damit geschaffen, weil hier die moderne Bildtechnik in den Dienst der politischen Belehrung gestellt ist. Es mag für den Verfasser mehr dazu gehören an Schulung und Begabung als bei einem reinen geschriebenen Buche. Denn der Verfasser muß nicht nur denken, in Worte fassen und schreiben, sondern auch sehen und empfinden können. Er muß in Wort und Bild beschreiben können . . .“

z

f. BRUCKMANN



K.G.-MÜNCHEN

z